



Spielt folgende Aufgaben gemeinsam durch:

## Spiel 3:3

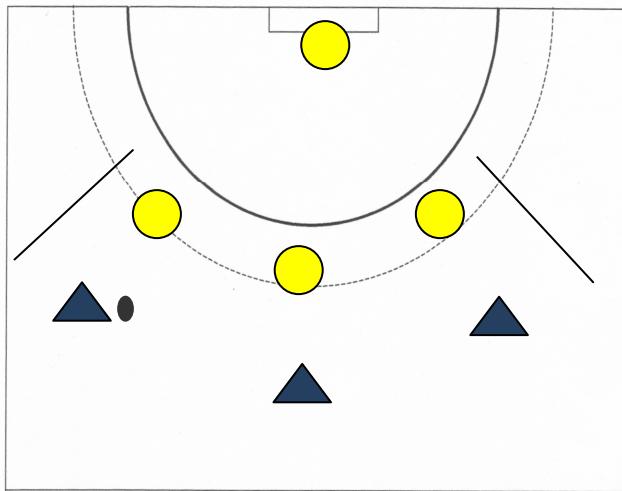


Abb.1

## Bewegungsaufgabe I

Versucht mittels schneller Passfolge einen Raumvorteil und eine Wurfgelegenheit **OHNE PLATZWECHSEL** herauszuspielen!

- Grundaufstellung (s. Abb.1)
- Angriff-Abwehr-Wechsel nach 10 Aktionen

## Beobachtungsaufgabe I

Beschreibt die Aktionen der Angriffsspieler (Lauf- und Ballwegen), um zu einer erfolgreichen Angriffsaktion (z.B. Wurf) zu kommen.

**Skizziert eine Lösungsmöglichkeit mit Lauf- und Ballwegen in Abb.2 auf dem Arbeitsblatt!**

**Diskutiert eure Beobachtungen in der Gruppe.**



Spielt folgende Aufgaben gemeinsam durch:

## Spiel 3:3

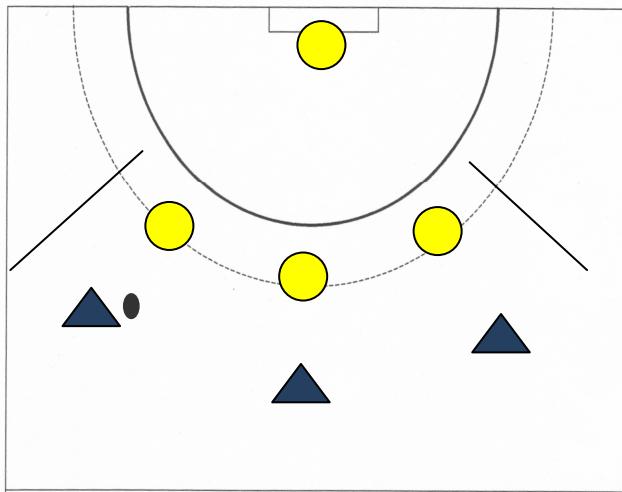


Abb.1

## Bewegungsaufgabe II

Versucht mittels schneller Passfolge einen Raumvorteil und eine Wurfgelegenheit **MIT PLATZWECHSEL** zwischen zwei Spielern herauszuspielen! Freiwerdende Positionen müssen wieder besetzt werden.

- Grundaufstellung (s. Abb.1)
- Angriff-Abwehr-Wechsel nach 10 Aktionen

## Beobachtungsaufgabe II

1. Welche Vorteile hat ein Platzwechsel?
2. Wie wirkt sich der Platzwechsel auf die Abwehr aus?

**Skizziert eine Lösungsmöglichkeit mit Lauf- und Ballwegen in Abb.3 auf dem Arbeitsblatt!**

**Diskutiert eure Beobachtungen in der Gruppe.**



Spielt folgende Aufgaben gemeinsam durch:

## Spiel 3:3

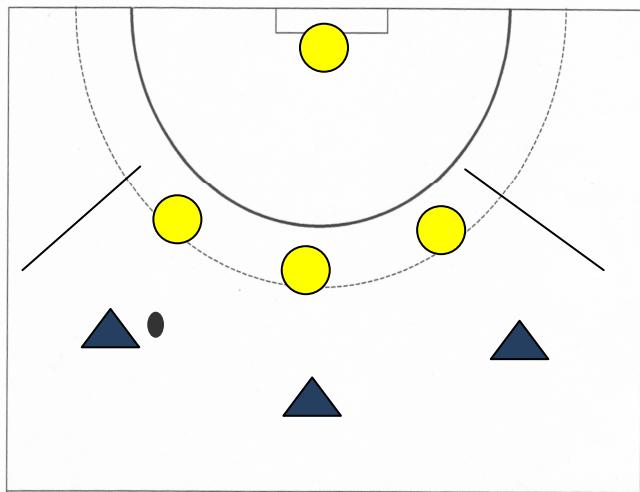


Abb.1

## Bewegungsaufgabe III

Versucht mittels schneller Passfolge einen Raumvorteil und eine Wurfgelegenheit herauszuspielen, in dem **ein Spieler an den Kreis läuft!**

- Grundaufstellung (s.Abb.1)
- Angriff-Abwehr-Wechsel nach 10 Aktionen

## Beobachtungsaufgabe III

1. Was bewirkt die Aktion des an den Kreis einlaufenden Spielers?
2. Welche räumlichen Veränderungen können sich im Sektor ergeben?
3. Wie wirkt sich diese Aktion auf die Abwehr aus?

**Skizziert eine Lösungsmöglichkeit mit Lauf- und Ballwegen in Abb.4 auf dem Arbeitsblatt!**

**Diskutiert eure Beobachtungen in der Gruppe.**



## Bewegungs- und Beobachtungsaufgabe I

### „Stoßbewegung“

#### Bewegungsaufgabe

Versucht mittels schneller Passfolge einen Raumvorteil und eine Wurfgelegenheit **OHNE PLATZWWECHSEL** herauszuspielen!

- Grundaufstellung (s. Abb.1)
- Angriff-Abwehr-Wechsel nach 10 Aktionen

#### Beobachtungsaufgabe

Versucht zu beschreiben (Lauf- und Ballwege) welche Aktionen die Angriffsspieler durchführen, um zu einem Wurf zu kommen.

Wie gelingt eine erfolgreiche Angriffsaktion?

#### Bewegungsmerkmale „Stoßen“

- Auf Lücke stoßen
- Ballannahme in der Vorwärtsbewegung
- Blick zum Tor
- Rückzug in Ausgangsposition



## Bewegungs- und Beobachtungsaufgabe II

### „Kreuzen“

Bewegungsaufgabe	Beobachtungsaufgabe
<p>Versucht mittels schneller Passfolge einen Raumvorteil und eine Wurfgelegenheit <b>MIT PLATZWWECHSEL zwischen zwei</b> Spielern herauszuspielen! (Freiwerdende Positionen müssen wieder besetzt werden)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundaufstellung (s. Abb.1)</li><li>• Angriff-Abwehr-Wechsel nach 10 Aktionen</li></ul>	<p>1. Welche Vorteile hat ein Platzwechsel? 2. Wie wirkt sich der Platzwechsel auf die Abwehr aus?</p> <p><b>Diskutiert eure Beobachtungen in der Gruppe.</b></p>

# Handball 3 gegen 3 Lösungshinweise



## Ablauf „Kreuzen“ in der 3er-Gruppe:

- A steht auf RL, B steht auf RM, C steht auf RR
- C passt B in die Kreuzbewegung in den Lauf
- A kreuzt dagegen und erhält von B durch einen kurzen Pass den Ball
- A wirft mit Sprungwurf  
dto. zur anderen Seite

## Ziele und Vorteile des „Kreuzens“

### Ziele:

Rückraumspieler in wurf-günstige Position bringen

### Vorteile:

- Übergabe-/Übernahmeproblem (Stellungsvorteil) in der Abwehr
- Abwehr wird gehindert, an Ballführer zu kommen
- „Kreuzen ohne Ball“: zusätzliches Problem des Abwehrspielers: entweder Orientierung zum Ball oder zum Gegenspieler



## Bewegungs- und Beobachtungsaufgabe III

### „Übergänge“

#### Bewegungsaufgabe

Versucht mittels schnellerer Passfolge einen Raumvorteil und eine Wurfgelegenheit herauszuspielen, in dem **ein Spieler an den Kreis läuft!**

- Grundaufstellung (s. Abb.1)
- Angriff-Abwehr-Wechsel nach 10 Aktionen

#### Beobachtungsaufgabe

1. Was bewirkt die Aktion des an den Kreis einlaufenden Spielers?
2. Welche räumlichen Veränderungen können sich im Sektor ergeben?
3. Wie wirkt sich diese Aktion auf die Abwehr aus?

#### Bewegungsmerkmale „Übergänge von RR bzw. RL“

- Einlaufender Spieler läuft nach Pass diagonal an den Kreis
- RM gleicht die freigewordene Position aus.



## Ablauf „Übergang“ in der 3er-Gruppe:

Übergänge sind Laufbewegungen von Rückraum- oder Außenspieler an den Kreis, um die Abwehr vor einer Übergabe-/Übernahmeproblem zu stellen. Der einlaufende Spieler übernimmt die Rolle des Kreisläufers.

- A steht auf RL, B steht auf RM, C steht auf RR
- C passt zu B und läuft diagonal an den Kreis
- B passt zu A und besetzt die freigewordene Position von C
- Mögliche weiterführende Aktionen:
  - Stoßbewegung von A und B mit Wurfmöglichkeit
  - Einbinden des Kreisläufers C: z.B. Sperre stellen, sperren/absetzen, Wurfschirm  
dto. zur anderen Seite

## Ziele und Vorteile der „Übergänge“

### Ziele:

Auslösehandlungen für weitere Wurfchancen

### Vorteile:

- Übergabe-/Übernahmeproblem (Stellungsvorteil) in der Abwehr
- Stellungsvorteil durch Zuordnungsproblem
- Stellungsvorteil durch Sperrstellung des einlaufenden Spielers
- „Übergang ohne Ball“: zusätzliches Problem des Abwehrspielers: Orientierung zum Ball oder zum Gegenspieler